

Leipziger Zeitung

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Hallscher Courier.)

Halle, Donnerstag, 18. August 1887.

(Ausgegeben am 17. August Abends.)

179. Jahrgang.

Nummer 191.

Intentionsgebühren für die fünfjährig...

Reklamen am Schluss des redactionellen Theils...

Zur 2. Ausgabe gehören: Erste (Inzeraten-) und Zweite (Text-) Beilage.

Halle, den 17. August. Politische Mittheilungen.

Der Verein der deutschen Spiritus-Fabrikanten versendet ein Flugblatt betreffend die Gesellschaft für Spiritus-Verwertung...

Ueber das Verhältnis der Koalition zu den Spiritusfabriken schreibt das Flugblatt: Die Spiritusfabriken sollen bekanntlich ebenfalls durch Verträge...

Zu dem Anrufe des Vorstandes und Ausschusses der Spiritusfabriken betr. die Gesellschaft für Spiritusverwertung haben nachstehende Mitglieder...

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 7. Juli d. J. von einer Commission von Sachverständigen vortraben...

Zu dem Generatrathe der belgischen Arbeiterpartei geplanten allgemeinen Arbeits-Einstellung haben deutsche Socialisten, speciell die Hamburger, ihre Sympathie ausgedrückt.

Gründung eines Büreaus für fremde Sprachen beim Reichspostamt ist der „Freie, Jg.“ zufolge nicht beabsichtigt.

nahzu ein Fünftel auf den Steuerbezirk Leipzig. Der von diesem Einkommen zu erhebende Steuerbetrag betrug 1886 16 386 733 A...

Ueber die Berliner Reformwahl schreibt die freisinnige Volkswarte Jg. und wir können ihr im Folgenden verbunden sind, sind überwiegend Repräsentationspflichten. Der Rector muß sich ein Hoffeile machen lassen...

Nachland. Die französischen Blätter bringen aus Nishin-Kongorob, wohin sich Paul Dorojode und sein Begleiter Goupil angeblich auf Wunsch der dortigen Kaufleute begeben hatten, eine lange Depesche folgenden Inhalts:

14. August. Die Herren Dorojode und Goupil langten heute früh hier an und wurden am Bahnhofe von einer Delegation der Bürger empfangen...

Angedacht der Ausführungen des „Nord“ sind einige Pariser Blätter vorzüglich genug, diesen Festbericht vorläufig totzuschweigen. Die „Rep. fr.“ giebt ihn indessen vollständig und erwähnt am Schluß, daß die Delegirten der Jg., nämlich die Herren Dorojode und Goupil, am vorigen Tage nach Moskau abreisen wollten...

Colonie gegebenen Banquet bewohnen würden! In der That macht sich die Partei der Reuehand, obgleich vom „Nord“ demüthigt, bei dieser Reue recht bemerkbar.

Bulgarien. Der bulgarische Vertreter in Konstantinopel, Herr Bulvico, benachrichtigte die Regierung in Tirnowa, daß die Posten von England, Italien und Oesterreich-Ungarn Kosten erhalten hätte, in welchen diese Mächte die Wahl des Prinzen Gologur anerkennen; nachdem dieselbe aber nicht in vollkommenem Einklange mit dem Berliner Vertrage erfolgte, so würden sie die bulgarische Regierung wie in der Vergangenheit behandeln...

Heer und Marine.

Deutschland. Eine Erweiterung ihrer Vorbereitungen für die Sommerreise der Kaiserin soll nach der „Berliner Post“ im Verbanke des Schatzkammerbesitzes freigelegt „Griessauer“ erhalten. Bisher sind bei diesem Schatz für Torpedos etwa 2700 A angewendet worden...

Die Militär-Aufführerabteilung ist seit der am Donnerstag erfolgten Rückkehr nach Berlin in reger Thätigkeit, um die Resultate im Vorkommnisse zu erheben, welche die Abtheilung in Mainz erlitten...

In Spinnaker feierte am Sonntag Prinz Georg in Bord des „Blig.“ seinen Geburtstag. Sämmtliche Schiffe hatten geloggt. Nachmittags fand ein Festessen auf dem „Blig.“ statt, wozu alle Offiziere der beiden Torpedobatterien und mehrere Offiziere der „Luit“ mit Einladungen beehrt waren.

Im Verlage der Königl. Hofbuchhandlung von C. S. Mittler und Sohn, Berlin, Nordstraße 68/70, ist der Königl. Kriegsministerium herausgegebene 1. Theil der Militär-Einführung nach Ordnung, enthaltend a. die Kriegs-Transportordnung vom 26. Januar d. J., b. den Militärstraf vom 26. Januar d. J., c. die militärischen Ausführens-Bestimmungen a. u. b. erschienen. Der Preis desselben stellt sich auf 1 A 50 A in Bannhand mit Leinwandbränden und auf 1 A 25 A gebunden; außerdem kostet ein Sonderabdruck mit militärischen Ausführens-Bestimmungen 75 A in Bannhand mit Leinwandbränden und 60 A gebunden.

Es verdient erwähnt zu werden, daß das Kadetten-Gefolge, Segeffreute „Nioke“, Kommandant Kaditsch, S. E. Mithenorden, welches in der zweiten Hälfte der vorigen Woche aus der Kopenhagener Flotte vor Anker lief, bei der hiesigen Hauptstadt eine sehr freundliche Aufnahme gefunden hat.

Das 6. Grenadier-Regiment ist noch nicht fertig mit Arbeiten. Die Mannschaft ist noch nicht fertig, ist von den 16 Kompanien auf Kommando noch der Ausübung größerer Bauten betraut. Die 1., 2., 5. und 14. Kompanie haben an der Verklärung der Militärbrücken vom Schloßplatz nach Jüterbog, deren Vorarbeiten durch die Kommandanten von Berlin zur Arbeitsleistung, von wo sie erst Abends zurückkehren. Die 6. Kompanie ist in Spandau, am dort bei der Stadelle Brückenarbeiten auszuführen, das genannte 3. Bataillon mit Ausnahme weniger zurück gebliebener Mannschaften weil in Mecklenburg, um die Strecke Schwerin-Barnow zu bauen und die 1. Kompanie der drei übrigen Bataillone marschirt, deren Tag nach der Heidenau, wo 3. B. die Schießstände für das Regiment veranfaßt werden und umfangreiche Erdbarbeiten auszuführen sind.

8. Bataillon. Mit der Bildung russischer Unteroffizierschulen unter dem Namen Unteroffizier-Schule-Bataillon hat man in Rußland sehr begonnen. In der russischen Armee liegt die Unteroffiziersfrage sehr im Argen. Außer dem Bataillon sind in auf eine neue Kompanie beauftragt worden, weil das Gebat ein äußert dürftiges — 1 bis 32 Rubel im Jahr — ist und weil keine Züchtelungsabtheilung besteht. Vor etwa zwei Jahren beauftragte der Kriegsminister Kommodore Unteroffizier-Regiment, deren Organisation und Einrichtung im Auge gefaßt, daß es ähnliche Verhältnisse für Rußland anordnete. In einer Kommission unter Vorsitz des Generals Baron Seddler, der den französischen Krieg im deutschen Hauptquartier mitgemacht hat, wurden die nothwendigen Vorarbeiten zur Bildung solcher Unteroffizierschulen gemacht, unter maßvoller Anleitung aus der preussischen Grundvorlage. Man ist dazu gekommen, außer den erhofften Freiwilligen auch junge Mannschaften des Dienstes dem Unteroffiziers-Schule-Bataillon auszuheben. Ferner will man gewisse Unterbeamteten im Bataillon, die bisher nur bei anderen kaiserlichen Behörden ausschließlich für Unteroffiziere vorgebildet; dergleiche Stellen hat man schon etwa 30000 in dem gemeinen weiten Reich ausfindig gemacht. Das Unteroffiziers-Schule-Bataillon wird aus vier Kompanien bestehen; der Kommandeur wird auf unmittelbaren Befehl des Kriegsministers durch den Kaiser ernannt; er hat das Recht, ihm persönlich als brauchbar bekannte Kompanie-Chefs aus der Armee direkt zu Kompanie-Chefs im Schuttabtheilung vorzuschlagen; ebenso wählt er sich auch die anderen Offiziere aus.

Centralverband deutscher Wäcker-Zunungen.

— Dresden, 16. August. Die gestern zur Ausgabe gelangte Präsenliste des 7. Verbandstages des Centralverbandes deutscher Wäcker-Zunungen...

Wähl. Mit einem Hoch auf den Centralverband deutscher Wäcker-Zunungen wurde hierauf die Versammlung durch den Verbandspräsidenten Runze geschlossen.

Halle, den 17. August.

(Der Abruch unserer Hofsaalgesellschaft ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet). — Für den 21. August cr. haben die Mitglieder des Zweigvereins Halle des deutschen Wäckeramtes...

Hochschulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften.

— Daß Universitätsprofessoren schon vor 500 Jahren ihre Hefte vorlesen und ihren Zuhörern Wort für Wort dicitirten, dafür haben wir ein interessantes Zeugniß in einer Handschrift der Fürstlichen Bibliothek (Codex No. 106. Fol.)...

zu unternehmen, um in diesen Ländern den Unterricht in Dermatologie zu fördern. — Fiel Leber den Tod des Professors Ranisch...

Kunst, Wissenschaft, Theater.

— Der Herr Baron von S. in Paris nicht, wie die Schaffner Jouis und Wallat behauptet hatten, 8000... wegen Mangel an Wallat, nur 7000 Wäcker... einer entzückenden Feyer bevor.

Unter dem Standesamte.

Einige Tage, nachdem ich meine neue Wohnung bezogen, klingelte es und durch die geöffnete Thür trat ein kleiner, höchst respektabel aussehender alter Herr...

Waters und Freundes ergiebt; aber ich besah nun einmal die für einen Schriftsteller seltene Eigenschaft, nicht neugierig zu sein, und so befrägte ich meine Wäcker...

Lust, Lieb und Liebl! Ob die Lieb ihnen allen in wohnt, die da zu Fuß, mit Droschken zweiter und erster Klasse und in leichtem Kusse herbeistollen?

Wegen Abbruch meines Grundstückes

und während

des Neubaus

wird der

Total-Ausverkauf

im Barterre-Platz fortgesetzt.

Zu reinwollenen Kleiderstoffen, Neuheiten dieser Saison, doppeltbreit, welche sich zu eleganten Roben eignen, sind noch große Posten vorhanden und sollen zu halben Preisen verkauft werden.

Reinwollene Winter-Lodenstoffe, doppeltbr. 70 Pfg (früher 2,50.)

Elsasser Waschstoffe, = größtes Lager,

das Meter 20 Pfg., 30 Pfg., 40 Pfg.

Sämmtliche noch vorrätthige Sommer-Umhänge und Promenaden-Mäntel werden enorm billig verkauft.

Regenmäntel für Damen in Halbwolle zwischen 6 bis 7 Mk.

Regenmäntel für Damen in reiner Wolle, erste Neuheiten, statt 20 bis 25 Mk. für nur 10 bis 12 Mark. = Elegante Jaquets Mk. 5 bis 7,50. = Angora-Räder 7, 8 u. 9 Mk. Tricot-Tailen.

Die noch vorhandene vorjährige Confection habe ich im Preise noch mehr zurückgestellt.

Noch ist großes Lager in Gardinen, Teppichen, Möbelstoffen, Bettzeugen, Inlettstoffen, Hemdentuchen, Flanellen, Tisch- und Handtuchzeugen, Bettdecken, Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche = vorrätthig.

[12977]

J. Lewin.

Halle a. S.

Markt 4.

Sommer-Fahrplan.

Abgang der Eisenbahne von Bahnhof Halle nach:

Table with 2 columns: Destination (e.g., Bitterfeld, Magdeburg) and Time/Departure details.

Ankunft der Eisenbahne von Bahnhof Halle von:

Table with 2 columns: Destination (e.g., Bitterfeld, Magdeburg) and Time/Arrival details.

Landwirthschaftliche Schule zu Quedlinburg

unter Aufsicht der Königl. Regierung und der Provinzial-Verwaltung mit einjährigem Kursus, beginnt Montag, den 17. October 1887 einen neuen Kursus.

Landw. Schule Marienberg zu Helmstedt

a) Vorbereit. u. Landwirthschaftsschule, kl. VI-1 mit Jahres-Kursen, b) einj. freies. Mittelschule, c) Landw. Fachschule, kl. I-3 m. bald. Beginn des Wintersemesters Sonntag, den 13. October 1887.

Landwirthschaftlicher Kreis-Verein Merseburg

Die verehelichten Mitglieder des Kreis-Vereins und der beteiligten landwirthschaftlichen Nachbar-Vereine werden hierdurch zu dem am Montag, den 5. September er. Nachmittags 1 Uhr in den Ritterguts-gärten zu Döllau

Des landwirthschaftlichen Kreis-Vereins Merseburg

Der Vorsitzende Graf Mohenthal.

Bekanntmachung.

Das Herzogliche Rittergut Luschwitz, in der Provinz Posen - Kreis Krauthau - gelegen, zur Größe von 325,640 ha, lot mit den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden und mit dem Park-Gärten und Baum-Anwesen auf die 18. August von Johann 1885 bis dahin 1906 freihändig veräußert werden.

Verpachtung.

Im Auftrage werde ich das Rittergut Graltchen am 29. September d. J. Nachmittags 2 Uhr meistbietend in meinem Bureau auf 12 Jahre verpachten.

Advertisement for Altenburger Kühe und Kalben, featuring an illustration of a cow and text describing the quality of the livestock.

Advertisement for N. Victor in Halle a/S., featuring an illustration of a horse and text about a carriage.

vielen über den amerikanischen Continent erzielten, theilweise illustrierten Sammelwerken und zeichnet sich dadurch vortheilhaft vor denselben aus. Das schon die 1. Auflage des Buches im Anbilde im Auslande von ungetheiltem Beifall genossen und sich umgänglichster Erlöse zu erfreuen, gebot, so wird auch die neue sich in erhöhtem Maße die allgemeine Anerkennung erlangen.

Advertisement for Schiefer, Dach-Ziegel, Faß-Ziegel, etc., by Ed. Lincke & Ströfer.

Advertisement for Fleisch-Extract, featuring a logo and text about its benefits for health and cooking.

Advertisement for Preiseremässigung für Waschseifen, Toilettenseifen und Lichte, by C. H. Oehmig-Weidlich in Zeitz.

Advertisement for Deutscher Liqueur „Benedictine“ by Ed. Schöller.

Advertisement for Carbolinum-Anthracin, featuring an illustration of a bottle and text about its medicinal properties.

aus aller Welt. Das Feuer im Vortage wurde brandt noch in der Höhe bis zu 150 Meter Höhe fort. Brandt auch in der Höhe bis zu 100 Meter Höhe fort.

Advertisement for Anker-Chocolade, featuring an illustration of a chocolate bar and text about its quality.

Advertisement for W. Nitsch, featuring text about various products and services.

Advertisement for Julius Bethge, featuring text about various products and services.

Advertisement for Germanische Fisch-gross-Handlung, featuring text about fish products and prices.

Advertisement for keine Banzen mehr! featuring text about a specific product or service.

Large advertisement for LUTHER-Donkmal-Lottario, featuring an illustration of a man and text about a lottery.



Den Empfang der neuesten Stoffe zur Anfertigung der elegantesten Herbst- und Wintergarderobe zeigt ergebenst an

L. Richter,
gr. Ulrichstrasse 5.

(18283)



Naturweine
ausgewählte Naturweine
aus den besten Reben
in den besten Gegenden
Frankreichs, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, etc.
Oswald Nier, AUX GAVES DE FRANCE
Centralgesch. in Halle a. S.
126860 Brüderstr. No. 7.

Die Bernburger Portland-Cement-Fabrik
Louis Banse & Co. in Bernburg (Saale)
vertreten durch die Herren
Bertram & Pieske, Halle (Saale),
Halle ihren von höchsten Behörden etc. als vorzüglich anerkannten Portland-Cement bestens empfohlen. Bei absoluter Volumensbeständigkeit und höchster Erhärtsfähigkeit in verriegelten Eisenbeton ist nach Zweck der Verwendung gehalten unter Portland-Cement höchsten Sandmaße.

Bertram & Pieske, Halle (Saale),
Thüringer Strasse 2. Gleisverbindung.

Gute Sonnen- u. Regenschirme,
garantirt dauerhaftes eigenes Fabrikat. Reparaturen jeder Art ergehen empfohlen.
Fritz Behrens, Schirmfabrik,
45. Gr. Ulrichstr. 45 (18244)

Grösste Auswahl

TRAULER-HÜTE
von
3-25 Mark.

Rudolph Sachs & Co.,
Hoflieferanten, Halle a/S. (12670)

Lorbeerbäume.
Die **Leipzigerstr. 71**
ausgezeichneten Lorbeerbäume werden von heute ab aus freier Hand verkauft werden. (12654)

Conditorei & Café
H. Engler, Parkbad
empfiehlt
Aecht Berliner Weissbier, Täglich frisches Obst- und Kaffeebuchen, Biebeckler Lagerbier, Theebäckerei, Diverse Weine, und F. Confitüren. (18025)

Wernigeröder Sauerbrunnen,
vorzüglichstes Erfrischungsgetränk,
empfiehlt
Wilh. Sachsse, Halle a/S., Mühlgraben 2c.
Kleiniger Vertreter für Halle a/S. und Umgegend. (12637)

Münchener Export-Bier
offerirt als etwas ganz Vorzügliches,
24 Flaschen für 4 S. (13406)
Münchener Brauhaus.
G. Faldix.



Pferde-Verkauf.
Große Auswahl
Reit- und Wagenpferde
in allen Farben und Grössen, auch Bläss-Füchse mit 4 weissen Beinen bei
Franz Peters,
Leipzig, Weststrasse 51. (13100)

Gründung der landwirtschaftlichen Winterchule zu Wierzbürg.

Die landwirtschaftliche Winterchule hier selbst wird ihren neunzehnten Curfus am 15. October ds. Js. Nachmittags 2 Uhr eröffnen. Die Schule wurde in dem vorigen Curfus von 55 Schülern besucht die in zwei Klassen von zwölf Lehrern unterrichtet worden sind.

Der Vorstand
des landwirtschaftlichen Kreis-Vereins.
Herr Glass (Rennmarkt Nr. 28) hier selbst die genaueste nähere Mitteilung Auskunft zu erteilen. (12657)
Wierzbürg, den 1. August 1887.

Der noch übrig gebliebene Rest von der in Leipzig statt habenden großen **Gummi-Waaren-Auction** in allen Sorten **Gummischläuchen, Gummipflaster** in verschiedenen Dimensionen und Stärken, **Regenschirmen, Wachstuchläufer** etc. sollen noch diese Woche d. Morgens 9, 10-12 und Nachmittags 3-5 Uhr freibleibend an den in Auction erzielten höchsten Breiten **Preis No. 20**, nahe der Ritterstraße, gütlich ausverkauft werden. (13383)
J. F. Fohle, Auctionator.

Gebründet 1862. (13876)

Stangen'sche Gesellschaftsreisen
nach
Russland, Spanien, Orient,
1. September, 60 Tage, 2250 „., 3. October, 40 Tage, 1600 „.,
Petersburg, Moskau, Nowgorod, Madrid, Sevilla, Granada, Kaukasus und Krim; Gibraltar, Tanger, Barcelona;
25. September, 35 Tage, 1250 „.,
Constantinopel, Athen, Corfu;
2. October, 50 Tage, 2800 „., Constantinopel, Athen, Damascus, Jerusalem, Cairo etc.
Prospecte gratis in
Carl Stangen's Reise-Bureau,
Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Restaurant
„Zu den drei Raben“,
13. Spiegelgasse 13.
Geräumiges, feines Local mit Billard. — Schattiger, zug- und haubtreter Garten.
Für ebenbürtigen Verpflegung stehen zwei Verköstlichungen mit Piano. — Vorzüglicher Mittagstisch: früh und Abends 8 Stunden. — Münchener Specialbräu und Pilsener der Kaiserlichen Brauerei. Freundslichem Besuch entgegengehet. (12229)
Vorchachtungsvoll
O. Haeuber.

Dragoner.
Die Feier des I. Stiftungsfestes findet Sonntag, den 21. August, Abends 7 Uhr
im Neuen Theater
statt. Alle ehemaligen Kameraden, sowie Freunde und Gönner des Vereins sind hiermit kameradschaftlich eingeladen. Eintrittskarten wollen man bei unserem Kamerad Birbaum auf dem Rathscheller Gede gr. Märkerstraße) entnehmen.
Der Vorstand des Vereins „ehemaliger Dragoner“.

Amthor'sche höhere Handelsschule und Handelsakademie.
zu Gera (Reuss). Beginn des 39. Schuljahres.
1) Höhere Handlungswissenschaft mit Berechtigung zum einjährigfreiwill. Militärdienst. Dauer des Schulbesuches 1 bis 4 Jahre, je nach Vorbildung.
2) Handelsakademie für rein wissenschaftl. Ausbildung (einjähr. Kursus). Ueber Schulplanung, Unterrichts etc. Näheres durch die Prospekte.
Die Direction.

Gurkenhobel,
A Stück 50 Pfg. (18300)
Fliegenkläuser,
A Stück 25 Pfg.
Hallescher 50 Pfennig-Bazar,
Gr. Ulrichstraße 32

Schiebekarren
und Handfahrgeräte für die verschiedensten Zwecke.
Sachse & Co.,
Magdeburgerstraße 51. (12014)

Glieder zur Sonnenstärkung. Verfertigung in v. rühmlicher Weise. A Paar 8 S. liefert die Glasfabrik **Carl Jaska, Schmeerstr. Nr. 26.**

Hermann Geyer,
Tapezierer und Decorateur,
Rathschellerstraße 45
empfecht sich zur Anfertigung sämtlicher Polsterarbeiten in und außer dem Hause. Tapezieren der Zimmer, sowie Einrichtungen von Büchereien werden sauber bei jeder Ausbesserung beigeleitet. (18328)

Victoria-Theater.
Donnerstag den 18. August
Zum 1. Male! Zum 1. Male!
Der Bauerndarwin.
Vollständ. mit Gefang in 5 Acten von H. Hilbert. (13401)

Prinz Carl.
Gute. Donnerstag Abend 7 1/2 Uhr
Abschieds-Concert
der Kapelle des Regt. Magd. Jäger-Regts. No. 96
Abonnement-Billets haben Gültigkeit. **O. Wiegert, Capellmeister.**

Für Brustleiden,
Stutgarter, trockenen Gutes, 2. Klasse 10 S. bin ich eben Sonntag den 10 bis 11 1/2 Uhr im Hotel Deutschler Hof in Halle a. S. zu sprechen.
Dr. Steinbrück,
v. Bad Nauheim, Halle a. S.

Die Ausführung
chemischer Untersuchungen
übernimmt
Dr. R. Schütze,
Halle a. S.,
Steinweg 33. (12855)

Verloren
am vor. Sonntag Abend ein Handtuch, braun, braun, vom Hotel a. g. o. l. Angel durch Magdeburg- und Schummler. bis gr. Steinstr. Wierzbürg gute Belohnung
Wierzbürgstr. 55 S.

und fordert für 10 Pfennige Notbes. „Ach, Deine Mutter will wohl wissen? antwortete verständig der Räuber und gibt für 10 Pfennig Blaus.“

— Junge Kannibalettsie zu ihrem Bräutigam: Nicht wahr, wenn wir nun verheiratet sind und es geht uns dünftig, so frisst du mich doch nicht auf? Er (antwortend): Sophien! Ich werde mir nicht brechen in Heimganghoren geraten!

— Kindererwerb. Der kleine Billig: Wo ist denn unter Heiner Bruder Ernst? Schwester Anna: Der sitzt draussen im Garten. Billig: Geh sofort hinunter und sieh zu, was er dort macht und lage ihm, er darf das nicht!

— Er om die Mutter. Ein Herr möchte gern seinen Freunde die telegraphische Mitteilung von der Geburt eines Sohnes, und sein Gattin heute selbst mit einem

Lächelchen bedenklich bot, melbete seinem Intimus sofort zurück: „Meine Tochter von heute läßt Ihnen Herrn Sohn von gestern vielmals grüßen.“

— Die armen Reikenden. Papa, da ist ein Heiliger! — Na, so gib ihm doch auch Pfennige. — Nein, ein Herr Reikender ist da! — Na, so schmeiß ihn raus!

— Naturbeobachtung. Nun, Herr Kommerzienrat, was hatten Sie auf den Kopf für Wetter? — Bräutigam: Ich sag' Ihnen, de Sonn' ist nur so auf und unter'gangen.

— Hauptmann; Endig'sche Reuklein, wir kennen uns zwar erst kurze Zeit, trotzdem möchte ich Sie dringend um einen Zug bitten. Reuklein: Aber verzeihen Sie, Herr Hauptmann, das ist denn doch ein Saunemann (unter'reden). Wollen Sie oder wollen Sie nicht? — Bis bitte um kurzen Abschied! Frau-

lein: Nun, von Nicht-wollen kann natürlich garnicht die Rede sein, aber die — Reuklein empört mich!

— Roefie und Interpunction. Es sprach der weise Solon zum König'strölin: (Solon) Nicht alle Schätze machen dich zum Glückseligen — (Schönheitsstr.) Gläubig du es wirklich? (Frogschnecke) Doch du durch Gold kannst Glück erreichen! (Kammerherr) — (Schönheitsstr.) Wenn die Liebe von dir wick.

Verlag der Aktiengesellschaft „Hallische Reimne“.
Expedition der Hallischen Zeitung: Gr. Märkerstraße 11, eröffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Halle. Gebornes-Schneefelder'sche Buchdruckerei.

